

Endlich neue Solibären



Viele haben sie bereits schmerzlich vermisst. Aufgrund der weltweiten Logistikprobleme kamen die kleinen Bärchen im letzten Jahr nicht bei uns an.

Nun sind sie endlich da, und der Förderkreis Heartbreaker bietet die Solibären ab sofort an. Die Sommer-Auflage ist limitiert, damit im Winter (dem üblichen Verkaufszeitraum) auch noch einige Bärchen erhältlich sein werden.

Alle Infos rund um den Bären auf unserer Webseite:
www.heartbreaker-duesseldorf.de

Impressum

Herausgeber:
Aidshilfe Düsseldorf e. V. (V.i.S.d.P.)
Johannes-Weyer-Straße 1
40225 Düsseldorf
Telefon 0211/77 095-0

Redaktion:
Yvonne Hochtritt

Layout:
Julia Sanchez-Jochum

Texte | Quellenangaben:
Yvonne Hochtritt · Michael Intrau · Oliver Erdmann

Fotos | Grafiken:
AidH-Archiv · Oliver Erdmann · Peter von der Forst
Heike Gröper · Studio Kunst · Annette Rau

bunt bulletin

Für Vielfalt in Düsseldorf



Liebe Leser*innen, in den Händen halten Sie unser neues Kurzformat, das „bunt bulletin“. In unregelmäßigen Abständen werden wir so über Aktuelles, Neues und Wichtiges berichten und informieren. Das bunt-Magazin wird in gewohnter Form wieder im November erscheinen.

Leider scheinen uns die weltweiten Krisen weiterhin zu begleiten – ganz neu das Thema ‚Affenpocken‘. Aktuelle Infos dazu finden Interessierte übrigens auf unserer Webseite.

Aber es gibt auch Positives zu berichten: So stellen wir in dieser Ausgabe den neuen Geschäftsführer von Aidshilfe Düsseldorf, Care24 und SLJD, Michael Intrau, vor. Und: Falls Sie mögen, sehen wir uns beim DIVERSITAS-Sommerfest am 19. August. Dort gibt es auch die Möglichkeit, persönlich mit Michael Intrau ins Gespräch zu kommen. Und auch die Gelegenheit, unsere frisch renovierte 1. Etage zu besuchen.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser ersten Kurzausgabe.

Herzliche Grüße
Yvonne Hochtritt

Nº 01
2022



Neuer Geschäftsführer
für DIVERSITAS



Wir freuen uns, unseren neuen Geschäftsführer Michael Intrau vorstellen zu dürfen. Lesen Sie das gesamte Interview mit ihm auf der nächsten Seite

Save the Date

19. August 2022

DIVERSITAS Sommerfest

Das Sommerfest findet am Freitag, den 19. August 2022 im Hinterhof der Johannes-Weyer-Str. 1 statt.

Alle Infos auf
www.duesseldorf.aidshilfe.de

12. Dezember 2022

Kunstauktion Heartwork

Der Förderkreis Heartbreaker plant die nächste Benefiz-Kunstauktion Heartwork in der Kunstsammlung NRW.

Weitere Infos demnächst auf
www.heartbreaker-duesseldorf.de

KEINE ANGST VOR DER NÄCHSTEN NUMMER

Wir möchten, dass Sie sich in Ihrer Intimität mit einem anderen Menschen sicher und gut geschützt fühlen. Wenden Sie sich mit Ihren Fragen und Unsicherheiten jederzeit vertrauensvoll an uns. Wir beraten Sie gerne und diskret.

Ihre Albert Schweitzer Apothekenfamilie

A S ALBERT SCHWEITZER
APOTHEKE

www.asa-d.de

D A DÜSSELDORF
APOTHEKE

www.duesseldorfapotheken.de

Anzeige

Helfen Sie uns helfen!

Überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto der Aidshilfe Düsseldorf bei der

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN DE81 3702 0500 0001 8408 01
BIC BFSWDE33XXX

Online spenden unter www.duesseldorf.aidshilfe.de

„Unsere Aufgabe als DIVERSITAS ist es, passgenaue Angebote für die Anspruchsgruppen zu entwickeln.“

Michael Intrau ist seit 1. Juli 2022 neuer Geschäftsführer von Aidshilfe Düsseldorf e.V., Care24 Soziale Dienste gGmbH und Schwul-lesbische Jugendarbeit Düsseldorf e.V. Der 56-Jährige ist ausgewiesener Pflegefachmann und hat viel Erfahrung mit der Leitung größerer Einrichtungen. Michael Intrau lebt mit seinem Lebenspartner und zwei Hunden in Herdecke an der Ruhr.

bunt: Michael, auch an dieser Stelle noch einmal herzlich willkommen bei DIVERSITAS. Du bist seit Anfang Juli neuer Geschäftsführer von Aidshilfe, Care24 und SLJD. Wie hast Du Dich auf Deine neue Tätigkeit vorbereitet?

Der Prozess der Bewerbung hat verständlicher Weise einige Zeit in Anspruch genommen, so hatte ich Zeit, das Unternehmen in einer Art Außenblick kennenzulernen. Sehr geholfen und meine Entscheidung weiter gefestigt, hat im Bewerbungsprozess ein Treffen mit den Bereichsleiter*innen der DIVERSITAS. Einige Arbeitsbereiche waren mir aufgrund meiner früheren Tätigkeit nicht fremd, wie zum Beispiel die Betreuung von wohnungslosen Menschen unterschiedlicher Altersgruppen. Ich habe mich aber auch über die unterschiedlichen Anspruchsgruppen der DIVERSITAS informiert, indem ich in dieser Zeit Medien unterschiedlicher Art zum Beispiel über Transsexualität genutzt habe, um meinen Horizont und mein Verständnis für die vielfältigen Themen zu erweitern.

Zudem hatte ich aber auch das Glück im Rahmen meiner beruflichen Tätigkeit einen Einblick in die Zertifizierung zum „Lebensort Vielfalt“ durch die Berliner Aidshilfe zu erhalten und mich bereits im Vorfeld eingehend über die Vielfalt der LSBTIQ*-Community und deren Bedarfe in Bezug auf das

Die gemeinsame Dachmarke von
• Aidshilfe Düsseldorf
• Care24 Soziale Dienste
• Schwul-lesbische Jugendarbeit Düsseldorf
Für ein buntes Düsseldorf



Gesundheitswesen zu informieren.

Hinzu kommen sicherlich auch meine persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen als Teil der LSBTIQ*-Community.

bunt: Du kommst aus der Pflege, bist gelernter Krankenpfleger und Diplom-Pflegewissenschaftler. Zuletzt warst Du fünf Jahre Leiter eines städtischen Seniorenheims in Dortmund. Was hat Dich an dem Wechsel zu DIVERSITAS gereizt?

Die DIVERSITAS beschäftigt sich zum Beispiel jetzt schon intensiv mit dem Themenbereich des Alterns in der LSBTIQ*-Community; hier kann ich sicherlich gut meine Fachkompetenz einbringen. Besonders spannend finde ich, von den Haltungen und Einstellungen der Community zu diesem Thema zu erfahren. Ebenso bedeutsam ist es für mich, die Bedürfnisse, die alternde oder alte Menschen unserer Community haben, herauszuarbeiten. (Nebenbei bemerkt gehöre ich mit 56 Jahren Lebensalter auch zu dieser Gruppe.) Unsere Aufgabe als DIVERSITAS ist es, passgenaue Angebote für die

Anspruchsgruppen zu entwickeln.

Sicherlich kann ich auch das mit meiner Grundausbildung als Krankenpfleger verbundene, medizinische Fachwissen im Bereich aller Themen rund um HIV, Aids und sexuell übertragbare Krankheiten sehr gut nutzen.

Die DIVERSITAS bietet aber auch eine Fülle spannender und interessanter Themen oder Projekte, die mich neugierig machen. Besonders, da hier auch in einem noch größeren Maß als in der Pflege Platz und Spielraum für Kreativität und Ideen ist. Da finde ich es besonders schön, an der Definition von Qualität bezüglich der Angebote mitzuarbeiten.

bunt: Weiterhin bist Du Lehrbeauftragter für Gesundheits- und Pflegemanagement an der Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe in Bochum, wo Du auch Dein Studium abgeschlossen hast. Was kannst Du aus diesem Bereich in die Arbeit bei der Aidshilfe, Care24 und SLJD einbringen?

Ich bin im Rahmen des Lehrauftrages für den Bereich Gesundheits- und Pflegepolitik zuständig, sodass ich mich ständig mit gesetzlichen Neuerungen beschäftigen muss. So halte ich mein Wissen diesbezüglich aktuell. Grundsätzlich versuche ich, im Rahmen der Vorlesungen die Situation des gemeinsamen Lernens herzustellen. Ich habe in den vergangenen acht Jahren viel von Studierenden gelernt. Auch das Engagement der Studierenden motiviert mich. Zudem begleite ich auch Praxissemester von Studierenden bereits seit dem Jahr 2006. Hier führen die Studierenden kleine Forschungsaufträge zu unterschiedlichen Themen durch. Ich fände es gut und hilfreich, wenn DIVERSITAS sich als Auftraggeber einbringen könnte. Ein positiver Nebeneffekt könnte dann auch sein, unsere Themen in der Öffentlichkeit noch mehr publik zu machen.

bunt: Als schwuler Mann hast Du einen besonderen Zugang zu den vielfältigen Themen unserer Organisationen. Aufgrund Deiner beruflichen Herkunft dürften Dir besonders die Arbeitsbereiche Beratung, Unterstützung und Pflege, Unterstützung und Pflege und auch das Projekt „Altern unterm Regenbogen“ am Herzen liegen. Auf welche weiteren Tätigkeitsfelder freust Du Dich?

Am meisten freue ich mich auf den Kontakt mit unseren Klient*innen aus der Community sowie den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen der unterschiedlichen Bereiche. In diesem Zusammenhang habe ich schon viele tolle, engagierte Menschen kennengelernt. Hier geht es darum, eine vertrauensvolle Atmosphäre zu schaffen, denn nur so kann die gemeinsame Arbeit gut gelingen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn wir gemeinsam bewährte Konzepte und Projekte weiterentwickeln und absi-

chern können und parallel dazu neue Projekte ins Leben rufen könnten. Die interessante Herausforderung ist dann, sowohl Förderungen als auch Menschen zu gewinnen, die die Projekte tragen und begleiten.

bunt: Die Aufgaben – insbesondere der Aidshilfe – sind in den zurückliegenden 37 Jahren stetig gewachsen. Unter dem Dach von DIVERSITAS sollen die vielfältigen Aktivitäten gebündelt und nach außen besser kommuniziert werden können. Wie siehst Du die organisatorische Weiterentwicklung und welche Akzente willst Du setzen?

Am wichtigsten ist für mich der Aspekt der Transparenz, das heißt gut und nachvollziehbar mit allen Beteiligten über anstehende Veränderungen zu kommunizieren und auch Ängste und Befürchtungen, die im Zuge von Veränderung immer eine Rolle spielen, ernst zu nehmen. Die Aidshilfe ist für mich der zentrale Aspekt, aus dem heraus alle anderen Arbeitsbereiche der DIVERSITAS entstanden sind. Ich denke, es gilt nun alle Bereiche nachhaltig und zukunftssicher unter dem Dach der DIVERSITAS zu etablieren.

Besonders wichtig ist mir hierbei die gleichberechtigte Zusammenarbeit aller Bereiche auf Augenhöhe. Die Unterstützung und Begleitung der Bereiche in finanzieller und organisatorischer Sicht erfolgt durch unsere eigene Verwaltung, Personalabteilung und Buchhaltung unter der Dachmarke DIVERSITAS. Gerade das Wachstum sozialer Organisationen macht oftmals strukturelle Anpassungen notwendig, um die Zukunft und den Fortbestand aller Bereiche solide zu sichern.

bunt: Michael, vielen Dank für das Interview und alles Gute für Deinen Einstand bei DIVERSITAS.

Das Interview führte Oliver Erdmann.

Ehrung für ehrenamtliches Engagement

Seit über 36 Jahren engagiert sich Werner Josten ehrenamtlich für Menschen mit HIV und Aids in Angeboten der Aidshilfe Düsseldorf. Im Juni wurde er dafür von der Stadt Düsseldorf mit dem Martinstaler geehrt.

Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller übergab den Preis im Rahmen eines kleinen Festaktes im Rathaus.

Vielen herzlichen Dank Werner für Dein unermüdliches Engagement!



Ehrenamtliche gesucht

Das ehrenamtliche Empfangsteam sucht Verstärkung. Die Tätigkeitszeiten sind wochentags während der Öffnungszeiten der Beratungsstelle.

Interessierte melden sich bitte bei:
Alexandra Baumann
0211/77 09 5-16
alexandra.baumann@duesseldorf.aidshilfe.de